

Entstehung eines Luft- und Raumfahrtsnetzwerks in Elsass

Eine Arbeitsgruppe, die das Potenzial der Luft- und Raumfahrt im Rheingebiet näher untersucht, wurde bereits bei der Gründung des Forum Carolus gebildet. Maurice Gross, der Berater des damaligen Forschungsministers, hat den Vorsitz dieser Arbeitsgruppe übernommen. Die Festlegung, die ich damals mit Maurice Gross formulierte ist die folgende: das Rheingebiet verfügt über ein Potenzial an Akteuren im Luft – und Raumfahrtsektor, welches nicht vollständig ausgeschöpft ist. Zu diesen Akteuren gehören Groß- und Kleinunternehmen, Universitäten und Forschungszentren, die sich kaum untereinander kennen und die vernetzt werden könnten.

In der Region Elsass befinden sich beispielsweise zwei wichtigen Firmen: Messier-Bugatti / Groupe Safran für den Sektor der Luftfahrt und Clemessy für die Raumfahrt. Dazu kommen noch wichtigen anerkannten Institutionen wie die International Space University (ISU), das deutsch-französische Forschungszentrum in Saint-Louis sowie eine Vielzahl an kleinen- und mittelständischen Unternehmen. Da sich diese oft untereinander nicht kennen, hat das Forum Carolus versucht, diese zu erfassen und zu vernetzen. Momentan wurden etwa vierzig Firmen im Elsass gezählt. Im benachbarten Lothringen haben sich die Firmen des Sektors im Cluster „Aériades“ vernetzt. Auf der anderen Seite des Rheins ist ebenso eine Vielzahl an Firmen in diesem Sektor aktiv.

Im Rahmen des Forum Carolus haben sich mehrere Firmen zusammengefunden, um die Interessengemeinschaft (IG) ID Advance und den Verein „Campus Industriel Aérospatial et Transport“ zu gründen. Ziel dieser IG ist der Erwerb von Patenten, die Entwicklung innovativer Produkte und Prozesse bis hin zu deren vorindustrielle Validierung, um eine Anwendung auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt sowie des Transports zu erzielen. Unter den verschiedenen Partner der IG zählen unter anderem das Planungsbüro Jungo Engineering, welches auf die F&E sowie den Prototypenbau spezialisiert ist, sowie die IG „Harmony“ in Duppigheim / Molsheim, welche ein bedeutendes Know-how in der Materialien und Oberflächenbehandlung hat und über ein sehr dichtes internationales Kundennetz im Luft- und Raumfahrtsektor verfügt.

Der Verein « Campus Industriel Aérospatial et Transports » ist ein Ort der gemeinsamen Reflexion, des Kontaktes und des Zusammenwirkens zwischen den verschiedenen Akteuren der Luft-, Raumfahrt und Transport im Rheingebiet. Ziel ist die Innovation zu fördern und die Vernetzung und die Entwicklung der Akteure zu unterstützen. Die Gründungsmitglieder dieses Vereins sind Nicolas Jungo, Geschäftsführer der Firma Jungo Engineering, Michel Lallemand, Geschäftsführer der Firma Flying Robots, Philippe Boucherie-Vitel, Geschäftsführer der Firma PHB Innovations, Paul Smigielski, Präsident von Rhenaphotonics Alsace, Alain Viola, Leiter „Materialien und Verfahren“ bei Messier-Bugatti und Vorstandsmitglied der IG „Harmony“, Fabrice Urban, Generaldirektor von Quiri & Cie, und Ich-selbst. Vor kurzem sind die Firmen Thurmelec, Cefa Aviation und SPR Groupe in den Verein eingetreten. Am 7. Juni um 17 Uhr findet eine Vorstellung des Vereins und der IG „ID Advance“ durch Ihre Mitglieder in der IHK Straßburg, place Gutenberg, statt. Am 24. April wird der Verein an dem von dem Forum Carolus organisierten Symposium über die grenzüberschreitenden Cluster teilnehmen. Das Symposium findet im ISEG, 4 rue du Dôme in Straßburg, von 16 bis 20 Uhr statt. Eine Anmeldung für diese beiden Veranstaltungen ist noch unter www.forum-carolus.org und <http://campusindustriel.blogspot.com> möglich. Unser Ziel ist es zwischen den zwei europäischen Luft- und Raumfahrtzentren Toulouse und Hamburg unseren Platz einzunehmen, in dem wir uns auf unsere technischen, geographischen Besonderheiten berufen und Nischen besetzen. Um mehr darüber zu erfahren, können Sie auf der oben genannten Webseite den Artikel der Zeitschrift „Défense Nationale“ von Februar 2007 über die Ziele und die Strategie des Projektes lesen.

Henri de Grossouvre

Direktor des Forum Carolus und Präsident des « Campus Industriel Aérospatial et Transports »

Übersetzung, Solenn Le Goff

Artikel erschienen am 20. April 2007 in den *Dernières Nouvelles d'Alsace*